

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kommunal-Akademie Salzburg

Anschrift: Rechtes Salzachufer 42/10 a, 5020 Salzburg

1. Geltung, Vertragsabschluss

- 1.1. Die Kommunal-Akademie Salzburg erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese gelten für alle Rechtsbeziehungen zwischen der Kommunal-Akademie Salzburg und dem Kunden, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.
- 1.2. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. Abweichungen von diesen sowie sonstige ergänzende Vereinbarungen mit dem Kunden sind nur wirksam, wenn sie von der Kommunal-Akademie Salzburg schriftlich bestätigt werden.
- 1.3. Allfällige Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht akzeptiert, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart wird. AGB des Kunden widerspricht die Kommunal-Akademie Salzburg ausdrücklich. Eines weiteren Widerspruchs gegen AGB des Kunden durch die Kommunal-Akademie Salzburg bedarf es nicht.
- 1.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame, die dem Sinn und Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen.

2. Anmeldung

- 2.1. Anmeldungen können nur über unsere Webseite www.salzburgakademie.at erfolgen.
- 2.2. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten von uns eine Bestätigung per E-Mail; erst dann ist die Anmeldung durch uns rechtsverbindlich angenommen. Die Akademieleitung kann – insbesondere aus fachlichen Gründen – Absagen erteilen.

3. Warteliste

- 3.1. Ist die Veranstaltung ausgebucht, geben wir die Anmeldung auf eine Warteliste. Daraus entstehen weder uns noch dem Angemeldeten Verpflichtungen.

4. Zahlung

- 4.1. Die Rechnung über die Gebühren sowie den Programmablauf erhalten Sie bei Präsenzseminaren etwa zwei bis drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung. Bei Webinaren wird die Rechnung in den Tagen um den Kursbeginn verschickt. Die Gebühren sind bis zum Beginn der Veranstaltung netto und ohne Abzug auf unser Konto zu überweisen.

5. Stornierung

- 5.1. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem vierzehnten Tag vor Beginn der Veranstaltung werden 50 %, nach dem fünften Tag 100 % der Gebühren erhoben. Der Tag des Veranstaltungsbeginns wird nicht mitgerechnet. Diese Regelung gilt auch bei Nichterscheinen ohne Absage. Der Teilnehmer kann für Ersatz sorgen. Wir berücksichtigen nur Absagen per E-Mail an info@salzburgakademie.at.

6. Vorbehalt

- 6.1. Wir müssen uns vorbehalten, Veranstaltungen im Einzelfall aus sachlichen Gründen zeitlich zu verlegen oder abzusagen. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden können, erhalten Sie bereits gezahlte Gebühren zurück. Weitergehende Ansprüche oder Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

7. Teilnahmebescheinigung

7.1. Nach Beendigung der Veranstaltung erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung. Bei 60- und 90-minütigen Webinaren stellen wir Zertifikate nur auf Wunsch aus.

8. Haftung

8.1. In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung der Kommunal-Akademie Salzburg und die ihrer Angestellten, Auftragnehmer oder sonstigen Erfüllungsgehilfen („Leute“) für Sach- oder Vermögensschäden des Kunden ausgeschlossen, gleichgültig ob es sich um unmittelbare oder mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzugs, Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung handelt. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen. Soweit die Haftung der Kommunal-Akademie Salzburg ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer „Leute“.

9. Anzuwendendes Recht

9.1. Der Vertrag und alle daraus abgeleiteten wechselseitigen Rechte und Pflichten sowie Ansprüche zwischen der Kommunal-Akademie Salzburg und dem Kunden unterliegen dem österreichischen materiellen Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

10. Gerichtsstand

10.1. Als Gerichtsstand für alle sich zwischen der Kommunal-Akademie Salzburg und dem Kunden ergebenden Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis wird das für den Sitz der Kommunal-Akademie Salzburg sachlich zuständige Gericht vereinbart. Ungeachtet dessen ist die Kommunal-Akademie Salzburg berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.